



**Kreis Rendsburg-Eckernförde**  
Der Landrat

**Beschlussauszug**  
aus der  
Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses  
vom 20.02.2025

---

**Top 7      Bewerbung für die Teilnahme am Landesmodellprojekt “Kommunale Präventionsketten – Aufwachsen gemeinsam verantworten”**

# KOMMUNALE PRÄVENTIONSKETTEN „AUFWACHSEN GEMEINSAM VERANTWORTEN“

---

**TEILNAHME** AM LANDESMODELLPROJEKT 2025-2027



# HANDLUNGSKONZEPT DES LANDES

---

In diesem Kontext werden die sogenannten „Kommunalen Präventionsketten“ als ein integrierendes Struktur- und Handlungskonzept bezeichnet, welches mittels interdisziplinärer Vernetzung und Kooperation ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen unterstützen soll. Indem sie sich an dem Biographieverlauf von Kindern und Jugendlichen orientieren und aufeinander abstimmen, sollen die Akteure und Fachkräfte vor Ort zusammenarbeiten, um möglichst frühzeitig Kinder, Jugendliche und ihre Eltern in schwierigen oder benachteiligten Lebensbedingungen zu begleiten und zu unterstützen.



**Modellvorhaben: Kommunale  
Präventionsketten in Schleswig-Holstein**  
Aufwachsen gemeinsam verantworten



# LEITPRINZIPIEN

---

Als zentrale Merkmale bzw. Leitprinzipien einer kommunalen Präventionskette gelten<sup>4</sup>:

- Kindorientiert - vom Kind aus gedacht: Präventionsketten fokussieren auf die biographie- und lebenslagenspezifischen Bedürfnisse und Bedarfe der Kinder.
- Partizipativ und lebensweltorientiert: Präventionsketten beteiligen Kinder und Jugendliche bei der Gestaltung ihres Lebensumfeldes.
- Interdisziplinär und netzwerkorientiert: Präventionsketten sind system- und handlungsfeldübergreifend, interorganisational angelegt und werden auf kommunaler Ebene geplant und koordiniert.
- Wirkungsorientiert: Präventionsketten unterliegen einer regelmäßigen Auseinandersetzung mit dem Verlauf, der Planung, der Umsetzung des Gesamtprozesses und seiner einzelnen Prozessschritte, um diese kontinuierlich zur Steuerung, Reflexion und Anpassung des Gesamtvorhabens zu nutzen.

# FÖRDER-PAKET

---

- ✓ 100.000,- Euro / Jahr: 2025-2027
- ✓ Externe Prozessbegleitung
- ✓ Externe Evaluation
- ✓ Fachbegleitung durch das Land
- ✓ Austausch mit Partner-Kommune

# MEILENSTEINE 2025

---

## Januar – März 2025

Projekt-Design:  
entwickeln, kommunizieren, Arbeit  
aufnehmen

Gründen einer Koordinierungsgruppe (KG)

Gründung einer Steuerungsgruppe (ST)

Infrastruktur errichten: gemeinsames  
Laufwerk, Verteiler, Funktionspostfach

Strategie beschließen: Information &  
Kommunikation intern & extern

Ausschüsse: JHA, SSKB, SoGa

Aufgaben & Zuständigkeiten verteilen &  
beschließen

## 14. Juni 2025: Altstadt Schule

Konferenz Frühjahr 25 für Fachkräfte

Orga: Räume, Essen, Teilnehmende,  
Referenten

Ausgangslage beschreiben

Interdisziplinär verständigen: Begriff  
Kinderarmut

Interdisziplinär verständigen: Ziele,  
Maßnahmen, Wirksamkeit

Formen zur weiteren Zusammenarbeit

## Juni – Oktober 25

Zwischen den Konferenzen

Berichtslegung

Maßnahme-Entwicklung

Vorbereitung Beteiligungskonferenz

Wirksamkeit verfolgen

## Planung erster Maßnahmen

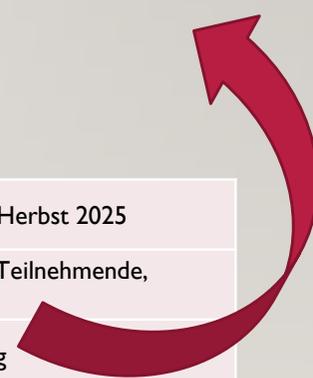
### Herbst 25

Beteiligungskonferenz, Herbst 2025

Orga: Räume, Essen, Teilnehmende,  
Referenten

Format für Beteiligung

Perspektive schaffen: Beteiligung



# MEILENSTEINE 2026-27

---

Interprofessionelles gemeinsames Planungsverständnis, gemeinsames Verständnis von Prävention

Berichtslegung bis Frühjahr 2026: Planungsbericht mit einzelnen Bausteinen:

Zur Situation der Kinder und jungen Menschen im Kreis in Bezug auf: Kinderarmut.

Aus Sicht von Gesundheit, Jugendhilfe, Bildung

Mit Extra-Bausteinen: Kinderschutz, Frühe Hilfen, Jugendhilfeplanung

Entwickeln einer integrierte Planungs-Strategie bis 2027:

Einheitliche Planung Etablieren einer Prüfschleife für Angebote zur Vermeidung von Doppelstrukturen;

Aufbau präventiver Strukturen im Gesamtkreis: Beteiligungsorientierte Angebots- und Maßnahme-Entwicklung

# MEHRWERT.

---

## Kinder und junge Menschen Ebene

- + Die Teilhabechancen von Kindern und jungen Menschen in Bezug auf Gesundheit und Bildung sind gestärkt.
- + **Kinder und junge Menschen werden bei all ihren Entwicklungsschritten von der frühen Kindheit bis zur Berufsausbildung wirksam und passend vor Ort unterstützt.**

## Fachkräfte Ebene

- + Fachkräfte sind im Thema qualifiziert und handeln armutssensibel
- + Fachkräfte handeln kindzentriert, d.h. die Perspektive von Kindern und jungen Menschen bestimmt ihr Handeln.

## Kommunale Ebene

- + Es gibt eine valide Berichterstattung zur Situation von Kindern und jungen Menschen im Kreis Rendsburg-Eckernförde
- + Es gibt eine integrierte Planungsstrategie, die in der Verwaltung gelebt wird.
- + Doppelstrukturen werden vermieden, Ressourcen effektiv eingesetzt.

VIELEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

---

Ansprechpartnerin  
Wiebke Schmitz